



THE HU

Mongolische Tradition trifft Heavy Metal
Bald auf Tournee mit Debütalbum ›GEREG‹
Ende Juni/Anfang Juli live in Deutschland

Immer dann, wenn man glaubt in der Welt der Rockmusik alles gesehen zu haben, kommt etwas völlig Neues daher, das sich fast über Nacht zu einer internationalen Sensation entwickelt. So geschehen mit den ersten beiden Videos der mongolischen Band The HU, die traditionelle mongolische Musik mit westlichem Heavy Metal mischt. Rund um das Erscheinen ihres Debütalbums ›GEREG‹ werden The HU am 30. Juni und 02. Juli für zwei Konzerte in Hamburg und Köln zu uns kommen.

Das hat man nun wirklich noch nicht gesehen: In den beiden ersten Videos von The HU, ›Yuve Yuve Yu‹ und ›Wolf Totem‹, vermischt sich Fantastisches mit Realem. Märchen werden zu Wahrheiten. Die Mongolischen Stammeskriege werden in ein Szenario aus Bikern und harten Männern transformiert. Dazu hört man Musik auf Basis uralter mongolischer Traditionen, angereichert mit der Härte und Bass-betonten Intensität von westlichem Heavy Metal. Innerhalb weniger Monate brachten es die beiden Videos auf viele Millionen Klicks, allein bei YouTube und Spotify wurden die Songs mehrere Millionen Mal angehört.

Die vier Mitglieder von The HU – Jaya, Gala, Enkush und Temka, haben zusammen mit ihrem Produzenten Dashka allesamt ein Musikstudium am mongolischen Staatskonservatorium abgeschlossen. Sie ahnten, dass sie mit ihrer mutigen Mischung aus mongolischer Tradition und westlicher Moderne schnell auf Interesse stoßen würden, doch die derzeit internationale Begeisterung hat selbst sie umgehauen.

Dies kommt nicht von ungefähr, denn die studierten Musiker mischen auf wirklich einzigartige Weise das Ostasiatische mit westlichem Musikempfinden. Die Musiker spielen traditionelle Instrumente wie die zweisaitige mongolische Pferdekopfgeige und die archaische mongolische Gitarre und setzen auch den für ihre Region typischen, für westliche Ohren sehr eigenartig klingenden, Untertongesang ein. Auf Basis dieser Traditionen widmen sie sich den Strukturen und Harmoniefolgen des Rock und Heavy Metal. Dass The HU wie ein Homonym von The Who klingt, ist definitiv kein Zufall.

Etwas überfahren von dem unmittelbaren internationalen Interesse hat die Band an der Fertigstellung ihres Debütalbums ›GEREG‹ gearbeitet. Dies soll in den kommenden Wochen erscheinen und wird, nach dem Internet-Erfolg der beiden Singles, bereits sehnsüchtig erwartet. Die Single ›Wolf Totem‹ schaffte es zwischenzeitlich sogar an die Spitze der US Hard Rock Digital Songs Sales, womit The HU Geschichte schrieben: Der erste mongolische Künstler an der Spitze der USA Hitliste.

Davon wie atemberaubend ihre Musik insbesondere bei Konzerten funktioniert, kann man sich nun am 30. Juni in Hamburg und am 02. Juli in Köln überzeugen. Die Shows versprechen ein Erlebnis zu werden, dass man so schnell nicht mehr vergisst.



www.thehuofficial.com

www.facebook.com/thehuofficial

www.instagram.com/thehuofficial

www.youtube.com/channel/UCs6vRDdkZ8bP8Xt6WHbvrwA

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de